

[1908.] **Inserate**
finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 60 S.

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 S.

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Für das Ausland,

bez. alle nicht deutsch redenden Provinzen und Länder.

[1909.]

Solide Firmen, welche geneigt sind, den alleinigen Debit eines in der Herstellung begriffenen gediegenen Bilderwerkes für höhere Schulen (Hand der Schüler) von bedeutender Absatzfähigkeit, welches bei dem ihm innewohnenden internationalen Charakter auch ausserhalb Europas Bedürfniss ist, zu übernehmen, belieben ihre Adressen unter A. Z. Nr. 15. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Franz. Journale 1880.

[1910.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig empfiehlt sich zur schnellsten und regelmässigen Besorgung franz. Zeitschriften bei mässigem Preisansatz.

Probenummern, sowie mein soeben erschienener neuer Journal-Katalog stehen gratis zur Verfügung.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Bedeutende Journale, als Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. gehen am Tage des Erscheinens mit Extrablättern ab.

Neue antiquar. Kataloge.

[1911.]

Nr. 20. Inhalt: Geschichte, Hamburgensia, Reisen, Numismatik, Naturwissenschaft, Medicin, Mathematik. 3000 Nrn.

Nr. 21: Schönwissenschaft, Pracht- und Kupferwerke, Geschenkliterat., Romane, spanische, portugies., italien., dänische, schwedische und holländische Literatur, Handelswissensch., Pädagogik, Sprachwissenschaft, Wörterbücher. 3000 Nrn.

Nr. 22: Architektur, Technologie, Nautica, Curiosa, Musik, Theater, Bibliogr., Bibliotheksw., Mathematik, Chemie, Physik, Medicin, Pharmacie, Linguistik, Naturwissensch. 2700 Nrn.

Nr. 23: Geschichte, Schönwissenschaft, Freimaurerei, Jugendschriften, Varia. 3700 Nrn.

Nr. 24: Philosophie, Theologie, Orientalia, allgem. und vergleich. Sprachwissensch., griech. u. latein. Classiker, Latinisten, classische Alterthumskunde, Jurisprudenz, Volkswirthsch., Pädagogik, Schul- u. Universitätsgesch., Architektur, Kunst, Technologie, Varia. 2400 Nrn.

NB. Durch Uebernahme des H. Hartung'schen Antiquariats in Leipzig, welches mit dem meinigen verbunden, halte jetzt ein bedeutendes Lager von nur wirklich guten Werken.

Meine Preise sind bekanntlich sehr billig!

Diese Kataloge werden nur auf Verlangen versandt, und bitte, bei Bedarf zu bestellen.

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

Für England, Frankreich u. Italien!

[1912.]

Ein modernes Antiquariat in einer Residenzstadt des Auslandes, mit welchem ich seit Jahren in reger und lohnender Geschäftsverbindung stehe, sucht gleichartige Verbindung in England, Frankreich und Italien.

Reflectirende Buchhandlungen, es müssen nicht eben Antiquare sein, könnten durch diese Verbindung Ladenhüter und einen Theil der Partiebezüge in ihren Landessprachen leichter umsetzen; für den Umsatz in allen drei Sprachen ist entsprechendes Absatzfeld vorhanden. Bei genügender Lieferung kann fürs erste Jahr ein Umsatz von mindestens 500 bis 1000 Mark zugesichert werden, und würde sich der Umsatz von Jahr zu Jahr steigern.

Offerten unter A. B. bitte zur Weiterbeförderung an mich gelangen zu lassen, auf Verlangen bin ich auch bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.

Gera (Neuj. j. J.), Januar 1880.

C. B. Griesbach's

Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat.

Max Mübe in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausl. Literatur,

[1913.] liefert französisches Sortiment den Ord.-Franken franco Leipzig zu nur 72 S netto gegen baar oder bei besonderer Vereinbarung in dreimonatliche Rechnung.

Lucrativer Nebenartikel

[1914.]

für
**Buchbindereien mit Ladenkundschaft,
Schreibmaterialienhandlungen
und
Gefinde-Vermiethungs-Comptoire.**

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:
Gefinde-Dienstbücher,
nach Vorschrift des Ministeriums des Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel gebunden:	2. Ungebunden, jedoch gefalzen:
40 Expl. 3 M.	60 Expl. 3 M.
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmässige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

Probeexemplare

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Postanweisung unter Beifügung des Päckchens für frankirte Ueberendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 S und auf alle weiteren Entfernungen 50 S beträgt.

Placate fürs Schaufenster

legen wir auf Verlangen gratis bei.

Achtungsvoll

Witth. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung
in Breslau.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[1915.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Berlegern medicin. Werke

[1916.] ist Gelegenheit zur Ankündigung im „Schematismus der Aerzte Bayerns.“ III. Jahrg. 1880 (Ausgabe 1000) in gr. 8., der Anfang Februar erscheint, gegeben. Die ganze Seite 10 M., die halbe 5 M. Beilagen von 1000 Beilagen in 8. Blatt wird m. 10 M., für solche in 4. m. 15 M. berechnet.

Sofortige Mittheilung ist nothwendig.

München, 12. Januar 1880.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung
(Gustav Sinner).